

Telegraphische Nachrichten.

Bern, 18. Juni. Die Session der Schweizerischen Bundesversammlung ist heute eröffnet worden.

Paris, 18. Juni. Heute wurde zu Ehren Canzios ein Bankett veranstaltet, an welchem etwa 200 Personen theilnahmen.

London, 18. Juni. Das Unterhaus verwarf mit 151 gegen 117 Stimmen den Antrag Northcote's...

Am Scheidewege.

Was bei den Kommissionsverhandlungen über die kirchlich-politische Vorlage auf jeden liberalen Mann einen benüßigenden und niederdrückenden Eindruck machen mußte...

Es ist gleichsam eine Wette zwischen Bismarck und Windthorst, was sich lange das deutsche Volk in Spannung erhält.

Wenn in Belgien oder in England eine wichtige Vorlage der Regierung in so einschneidendem das Prinzip betreffender Weise umgestaltet würde...

XXVI. Kunstausstellung zu Halle a/S.

Die praktische Ausführung des Programms, wie es in dem "Verzeichnis der Kunstwerke der XXVI. Kunstausstellung" vorliegt...

Politik für unbedingt erforderlich erklärt haben, einer plötzlich entstehenden Gefahr gegenüber zwar am Ruher auszuharren, aber den Haars des Schweißes anzusetzen.

Deutsches Reich.

Es muß gegen die Privat-Versicherungs-Gesellschaften etwas im Werke sein, denn die "Nordd. Allg. Ztg." trägt bereits fleißig das Anklamematerial zusammen.

Ausland.

Der Fürst von Montenegro ist am Montag in Wien eingetroffen und hat die Minister Petrowic und Matanovic nach dort berufen.

Halle, den 19. Juni.

In der gestrigen geschlossenen Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung konnte der erste auf der Tagesordnung stehende Gegenstand: Genehmigung der mit dem Rentei-Kreuz vereinbarten Bedingungen über den Ausbau einer Straße...

Gemälde von Göttschen in Reußhale in der Schweiz gewahrt man die alte Abendacht-Schule: seine realistische Kraft thut wohl.

In der zweiten Abteilung (B) stellt uns besonders die "Ranchschaff mit Ferne" von E. von der Hellen in Düsseldorf (Nr. 182), ein Bild, bei welchem dem Beschauer die Seele ausgeht.

Das dritte Bildteil (C) hat verhältnismäßig wenige Veränderungen erfahren und nicht sehr bedeutende. Des Weinramers C. Doppo, "Guller in der Scheit" (Nr. 52) ruft Paul Meyerhofs lebensvollere Typen zum Vergleich herbei.

informirt zu sein. Der Antrag auf Freigabe der Station eines Banatnehmers vor Ablauf der kontraktlich vereinbarten Garantiezeit wurde dem Magistrat mit dem Erwidern überwiesen, zunächst über einige noch nicht hinreichend aufgeklärte Umstände Auskunft zu ertheilen.

In Ergänzung der gestern von uns wiederergegebenen Neußerung der "Reimerischen Zeitung" zu der durch die Publikation des Herrn Prof. Welfer hier in Halle getriebenen Frage der Echtheit oder Unechtheit der in der Gärtengrut zu Weimar aus herliche Lebersteine Schiller's beglaubigten Gebirge bemerkt das genannte Blatt heute noch, daß nach dem Tode des Dichters nicht nur eine Todtenmaske, sondern ein Gipsabdruck des ganzen Kopfes gemacht worden ist.

Am 19. Juni ab um 11 Uhr Mittags. In dem letzten Augen in der Ausstellung, welche mit der in den letzten Tagen in Halle stattgefundenen Berliner-Zeitung verbunden war, ist u. a. der Ingenieur C. Fraaij her für ein Probegießereisen-Fabrikanten mit der großen silbernen Medaille ausgezeichnet worden.

Der Trothauer Turnverein informirt am Sonntag eine Turnfahrt nach Könnern und wurde von dem dortigen Turnverein, welcher seit ca. zwei Jahren fast ganz eingegangen war, seit diesem Frühjahre ab, zu neuem Leben erweckt ist, lebens aufgenommen.

Am 19. Juni ab um 11 Uhr Mittags. In dem letzten Augen in der Ausstellung, welche mit der in den letzten Tagen in Halle stattgefundenen Berliner-Zeitung verbunden war, ist u. a. der Ingenieur C. Fraaij her für ein Probegießereisen-Fabrikanten mit der großen silbernen Medaille ausgezeichnet worden.

In einer zur Wohnung der Witwe Klönig's gehörigen Bodenstube im Hintergebäude des Hauses 11, Berlin I entstand in der Nacht zum Sonntag Feuer, das hätte hätte größeren Umfang annehmen können.

In dem Cartonsale des Bahnhofs wurde gestern nachmittags dem Dientmädchen Emma Sellmer aus Teutschenthal ein Paket mit 5 Mt. blaueinen Kleidungs und Futze einkommen.

Kapitalfigur, die Stadtjoldaten überaus köstlich, die schöne Welt nicht auf gleicher Höhe (die monotone Einpöhlung unter der Nat. häßlich), die Verteilung der verschiedenen Gruppen von Gassen meisterhaft.

Unterrichts-Anschreiben.

Geibelberg, Dr. Otto ... Professor an dieser Universität...

Vermischtes.

Der Katastrophe in Sunderland ... Der Gesandte der Victoria-Galle...

Einige Ausstellungen in Paris ... Die Ausstellung der Kunstwerke...

Attentat auf einen Gelbbriefträger ... Ein Mann mit einem Brief...

Gruppensport ... Die Gruppe der Arbeiter...

Die Straßensituation in Berlin ... Die Situation der Straßen...

Die Straßensituation in Berlin ... Die Situation der Straßen...

Die Straßensituation in Berlin ... Die Situation der Straßen...

Die Straßensituation in Berlin ... Die Situation der Straßen...

Die Straßensituation in Berlin ... Die Situation der Straßen...

Verweise und Veranlassungen.

Die Verhandlungen wurden heute ... Die Verhandlungen wurden heute...

Die Verhandlungen wurden heute ... Die Verhandlungen wurden heute...

Die Verhandlungen wurden heute ... Die Verhandlungen wurden heute...

Die Verhandlungen wurden heute ... Die Verhandlungen wurden heute...

Die Verhandlungen wurden heute ... Die Verhandlungen wurden heute...

Die Verhandlungen wurden heute ... Die Verhandlungen wurden heute...

Die Verhandlungen wurden heute ... Die Verhandlungen wurden heute...

Die Verhandlungen wurden heute ... Die Verhandlungen wurden heute...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Telegraphische Nachrichten ... Die Nachrichten der Telegraphen...

Aus den Wädern ... Die Nachrichten aus den Wädern...

Aus den Wädern ... Die Nachrichten aus den Wädern...

Strolsche, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferdedecken empfiehlt billigst Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

Frenkel & Poetsch,
Bank- und Wechselgeschäft,
Halle a. d. S., Poststraße Nr. 10,
empfehlen ihre Dienste für alle in das Bankfach schlagende Geschäfte, wie:
Ein- und Verkauf von Werthpapieren, Discoutierung von Wechseln, Verzinsung von Baareinlagen, Einlösung von Coupons u. dergl.

Grude-Coak,
In Qualität das Beste, was darin zu haben ist, liefert jedes Quantum in Säcken und Fässern frei Gefahrsbillig
Otto Westphal Filiale, Steinthor-Bahnhof (Privat-Geleis).

CARNE PURA,
Fleischnahrungsmittel, billig, nahrhaft, schmackhaft, haltbar.
Garantie für Reinheit, Güte, Gehalt und Haltbarkeit.
Ausschließliche und thierärztliche Controlle der Fabriken in Buenos Aires und Berlin.
Patentfleischpulver, (Carne pura) 1/2 Pf. gibt 10-12 Tassen Bouillon.
Patentfleischgemüse (Erbsen, Bohnen, Linsen, 1 Patrone : 25 Pf. gibt 6 Teller Speise.
Bedeutende Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.
Ueber die Zubereitung s. d. Carne pura-Kochbuch v. Fel. Kurz, Hannover.
Carne pura-Biscuits, Cacaos, Chocolate von Allen für Kinder, Refectablen, Reisende u. von Herzten empfohlen und angewendet.
Niederlage in Halle a. S. bei Helmhold & Co., Louis Voigt, Pövenapotheke.

Landwirthsch. Landes-Ausstellung
zur Feier des 50jährigen Jubiläums
des landwirthschaftlichen Central-Vereins des Herzogthums Braunschweig in Braunschweig
vom 22. bis 26. Juni 1883.
Ausstellung von Vieh, Producten, Maschinen und gewerblichen Erzeugnissen auf den Zuerberge in herrlicher schöner Lage, Corveenspessart, Telephonverbindung, Heinstadt, Bouillonnade, Weinbrunnen, Täglich Concerte, jeden Abend elektrische Beleuchtung.
Tagesprogramm für die landwirthschaftliche Landes-Ausstellung:
Freitag den 22. Juni, Eintrittspreis 1 Mark.
Feierliche Eröffnung der Ausstellung Morgens 10 Uhr. Vertheilung der Kränze für langjährige treue Dienste an landwirthschaftliche Dienstleute. Festessen im Vereinslocale für die Mitglieder des landwirthschaftlichen Central-Vereins und deren Angehörige, Mittags 11 Uhr, Nachmittags u. Abends großes Militär-Concert.
Sonntag den 23. Juni, Eintrittspreis 50 Pf.
Nachmittags von 6 Uhr ab großes Militär-Concert auf dem Festplatze.
Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte des Eintrittspreis. Partoutkarten à 2 Mark für die Dauer der Ausstellung.

Hannoversches Pferde-Rennen 1883.
XVI. Große Verloosung
von **Pferden, Equipagen, Silber-Einrichtungen**
u. i. w. u. i. w.
Ziehung am **25. Juni d. J.**
Hauptgewinne im Betrage von:
5000 Mk., 2000 Mk., 10000 Mk.,
2500 Mk., 2000 Mk., 1500 Mk.,
3000 Mk., 30000 Mk.,
10000 Mk., 30000 Mk.,
werthvolle Gew.
Verkaufsstellen in Halle a. S. bei J. Barch & Co., Ammonen-Exp. in den Cigarrenhandl. v. Gustav Moritz, J. Weumann, Nob. Penne, Steinbrecher & Jospet, Georg Schulze, P. Schmidt & Co., D. J. Seibler, in den Buchhandl. v. Max Köhler u. Schröder & Simon, bei Hr. Wallin, obere Leingasse, Meisner, Peter, Krüger, henningsche, ferner in Müschen a. S. bei Carl Schreiber, in Gensleben bei Bruno Krauß, in Türcberg bei A. Mebler, in Eisenleben bei Otto Hünichen, in Giebichenstein bei Heilmann, Richter, Trophäen, in Lauchstädt bei F. C. Demand, in Strenzhausen bei S. Raab, in Mansfeld bei Hermann Sommer, in Petzdorf bei M. U. Demmann, in Niesstedt bei D. Engelmann, in Krözig bei W. Radloff.

Restauration Weinberg.
Mittwoch den 20. d. Mts.
Grosses Militär-Concert,
ausgeführt von der Capelle des 3. Bat. Magdeb. Fü.-Regts. Nr. 36 bei freiem Entree.

Freyberg's Garten.
Das für vergangene Sonnabend angekündigte und in Folge der ungünstigen Witterung ausgefallene
V. Walther - Concert
findet dafür
heute Mittwoch den 20. d. Mts.
von Abends 1/2 8 Uhr statt.
Unter Anderem kommt zur Aufführung: Großes Schlachtenbortour von Saro unter Mitwirkung des Tambourcorps des hies. 3. Bataillons Magdeb. Fü.-Regts. Nr. 36.
Entree 50 Pf. Abonnementsbillets à 3 Mk., im Einzelverkauf à 1/2 4 Mk. nur bei Herrn C. Pappendick, Herrn Gust. Moritz und Herrn Schöttler & Pöcher hier.
Reichhaltige Speisenkarte, fr. Franziskaner à Glas 20 Pf. und fr. Argobier aus der Brauerei des Herrn Herrn. Freyberg hier selbst.
Sodastand

CHOCOLAT-MENIER
GENERALAGENTUR FÜR DEUTSCHLAND:
SILZ-MOREL & CIE. MAINZ.
Zu beziehen durch alle größeren Confectfabriken, Delicatessen- und Colonialwaren-Handlungen.
Prämirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1882.
Burk's Pepsin-Wein.
(Pepsin-Essenz, Verdauungsfähigkeit)
In Flaschen à ca. 100 gr. M. 1.-, à 250 gr. M. 2.-, à 500 gr. M. 4.-
Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurbetrieb. Ein wohlwollendes, mit griechischem Wein bereitetes, deutsches Mittel, dämlich bei schwachen oder verdorbenen Magen, Sodbrennen, Magenverengungen, bei den Folgen des übermässigen Genusses von Bier und Wein etc.
Man verlange ausdrücklich: „Burk's Pepsin-Wein“ und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.
Zu beziehen durch die Apotheken. Vorständig in Halle in der Engelapothek.

Obstverpackung.
Die diesjährige Obsternte des Witters, gutes Obst zu verkaufen, Freitag den 22. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, in Engels Gäßchen unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpackt werden.
Cigarren-Offerte
bei Gebahrung von 5% in Sparmarken der Rabat-Spar-Anstalt.
Delicade p. Wette 80 A
Oposon „ 75 A
Labrado „ 60 A
Progresso „ 50 A
La Elsa „ 45 A
Helena „ 42 A
Cipria „ 40 A
La Serbia „ 30 A
Schmeerstr. 17. C. Schröder.
Sämerei-Ein- und Verkauf
bei Ernst Voigt.
Weizenrohren von 1/2-2“ lichter Weite, Walzblei in allen Dimensionen empfiehlt Ernst Voigt.
Gutsohnde Hülsenfrüchte, Erbsen, Bohnen, Linsen u. gesch. Erbsen bei Ernst Voigt.
Dillsamen.
Sommerland und abergerischen Majoran empfiehlt Ernst Voigt.
Frische Feinbuden
sind wieder am Lager bei Ernst Voigt.
Damen-Saar (ausgeleimt) in allen Farben taugt zum höchsten Breche
B. Rosenblatt, Schmeerstr. 13.
Sehr hübsch gutes Pflanzenwässer à 1/2 24 A, feinstimmende färbende Salzbuter à 1/2 20 A, in Flaschen bedeutend billiger, empfiehlt Ferd. Wiedero, Markt.
Ohrenrösche Grasbutter
à 1/2 120 A empfiehlt Julius Herbst.
Strumpfwaren zu bestbillig 20. Mittelstraße 20.
Bargenthenden zu bestbillig 20. Mittelstraße 20.
Wasungsbadler ist binnen acht Tagen ein ausgezeichneter erhaltener Wäntler Hügel zu verkaufen. Bestimmungstraße 1, II.
Großen eisernen Hüllföden, sowie 2 andere Hüllföden lücht Gravelen G. 1.

Wer bringt dich mit Ueberleitung
entwässer Briefe gegen Honorar? Schreiben an die Expedition d. Zig. unter Chiffre H. 1045.
Wäsche zum Waschen u. Wännen wird noch angenommen bis Freitag den 22. d. Mts., Vorm. 11 Uhr, in Engels Gäßchen unter dem im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpackt werden.
Wäsche wird sauber gebleicht, sowie Namen getischt, gr. Berlin 14, p.
Kräftiger Witterstift in der Königs-Platz gesucht. Offerten sub C. 1040 in der Expedition dieser Zeitung erbeten.
Was man grünlich Weisshaus auf der Wäsche? Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.
Ein Kinderwagen (Lambauer) zu verkaufen Königsstraße 20, Sout.
Bruchbänder,
Gummirings, Ziegen Gummi- Stoff zu Verleimen empfiehlt bill. E. Kertzer, Sandgäßchen, Leisigerstr. 5.
Dachziegel
verkauft vom Abbruch des Hauses Dammberg, gr. Ulrichstr. 36.
Bettfedern reinigt von Schmutz und Motzen Fr. Rohlfach, Georgstr. 3.
Die Poststücke
befindet sich große Märkerstücke 9. Marken, ganze Portion 25, halbe 13 A, (am Tage vor Benutzung zu entnehmen), ebenfalls und bei Neumann, Georgstr. Nr. 3. Anweisungen zu ganzen und halben Portionen sind nur bei L. Sachs, große Ulrichstraße Nr. 24 zu haben.
Essentlicher Dank.
In meinem 70. bezw. 75. Lebensjahre wurden mir heute zu gleicher Zeit auf des Krankenlager gestellt. Den wüthenden, zu jeder Tages- und Nachtzeit bereitwilligt angewandten Bemühungen des
Herrn Dr. Jähne
hier verdanke ich nicht Götter untere verhältnismäßig schnelle und gründliche Genesung. Wir können deshalb nicht unterlassen, die Liebeshandlung, Verehrung, Wohlthun des Herrn Dr. Jähne an dieser Stelle zu rühmend und unsern wüthenden Dank gegen letzteren auszubringen. Schafstädt. C. Theile und Frau.

Kaufmännischer Turnverein
Mittwoch u. Sonnabend Abends von 9 Uhr an in der Städtischen Turnhalle.
Bin auf einige Wochen ver- reist. Dr. Alker.
Münchener Keller.
Heute Mittwoch Abend großes Concert (ohne Entree). Gleichseitig empfehle frischen Stachel- beer-, Witz- und Kaffeeischen.
Gesellschaftsban Dieritz.
Heute Mittwoch Gesellschaftstag. Frischen Obst- u. Kaffeeischen.
Thalia.
Donnerstag den 21. Juni Vereinsabend.
Mittwoch den 27. Juni d. J. zusammenkunft auf dem Petersberg, Krotzig, den 17. Juni 1883. Hartmann.
Ein gold. Kreuz mit Quarzette verl. Abzugeben Liebenauerstr. 9. part.
Gold Kreuz verl. Gegen Verlobung abzugeben Kloster-Vorstadt 11 p.
Ein blaues Wandbild gefunden. Näheres beim Ortsvorstand in Dieritz.
Eingesandt.
Von dem Herrn Geheimrath Prof. Dr. Volkmann schnell und glücklich geheilt, wurde mir durch den Zahnkünstler Herr L. Fleischhauer eine künstliche Nase und ein Gaumen mit sämtlichen Zähnen (Obturator) zur Ueberdeckung erheblicher Defecte angefertigt, wodurch das ungenirte Bewegen unter meinen Mitmenschen mir ermöglicht, sowie dem unverständlichen Sprachlos völlige Klarheit verliehen wurde, vereint mit der wirksamen Verleimung des Herrn Pepsin und einer normalen Gesichtsbildung. Ausser dem Herrn Geheimrath würdigen auch noch andere Herren Aerzte durch Beifall diese verbreitungswürdige Prothese, für welche ich pflichtschuldigen Dank empfinde und aussere.
Halle a. S. Grossmann.
Allen, hauptsächlich der Verdorsten, für den ichinen Genuß, lassen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.
Fr. Kosch und Frau.
Bezugnehmend auf die Annonce von C. Guntel theile mit, daß ich als Comaguel wüthig war, in Folge dessen der p. Guntel kein Recht hat, mich zu entlassen und bin ich freiwillig aus dem Geschäft ausgeschieden. Ueber das Einziehen von Geldern und Wüthde meines Auscheidens bin ich gern bereit mündlich Auskunft zu ertheilen. Dies als meine erste und letzte Erwidrerung.
H. Launspach.
Die ausgesagten Worte gegen den Wüthler Günther nehme ich zurück. Louis Benthan, Dornstädt.
Julius Dr. kann nicht aufgenommen werden. Der unbekanntes Gintener wolle die gesagten Schreiben wieder abholen.
E. B. 22. In dieser Zeitung können wir das Gesicht nicht veröffentlichen. Die Expedition der Saale-Zeitung.
Dankagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme sowie für die überaus reiche Blumenkranze bei der Beerdigung meines verehrten und übergebenen theuren Gatten und Waters des Sozialisten Fr. Guntel, insbesondere dem Herrn Ober- prediger Guntel für die ertheilten Worte am Grabe unsern herzlichsten Dank. Die tiefachtungsvollen Ginterterschen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830620036/fragment/page=0004

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830620036/fragment/page=0004